

18. Februar 2009

Programm des Museumszentrums Mistelbach 2009

56. Nitsch-Malaktion und „das Wunder Wein“

Nachdem das vor rund 20 Monaten eröffnete Museumszentrum Mistelbach (MZM) per 1. Jänner 2009 zu 51 Prozent durch die NÖ KulturwirtschaftsGmbH übernommen wurde (49 Prozent verbleiben bei der Stadtgemeinde Mistelbach, der bisherigen Betreiberin), wurde heute, 18. Februar, von Hermann Nitsch, den beiden Kuratoren Wolfgang Denk und Wolfgang Slapansky sowie der MZM-Geschäftsführerin Dagmar Kunerth im Kunstraum NÖ im Palais NÖ in Wien das Programm des Jahres 2009 vorgestellt.

Als eine Art „Museumsquartier des Weinviertels“ will man sich im MZM mit dem Hermann Nitsch-Museum und dem Museum „Lebenswelt Weinviertel“ nun verstärkt mit einer Zwei-Marken-Strategie positionieren. In das Museum „Lebenswelt Weinviertel“ wird im Rahmen der Sonderausstellung 2009 das internationale Messweinarchiv eingegliedert. In beiden Museen wird es mindestens einmal jährlich einen neuen Jahresschwerpunkt geben. Die Förderung des Landes Niederösterreich für das Jahr 2009 beträgt 800.000 Euro, dazu kommen 200.000 Euro als jährliche Förderung der Stadt Mistelbach. Das Projektbudget liegt bei 240.000 Euro, das Marketingbudget bei 150.000 Euro.

Im Hermann Nitsch-Museum wird heuer die 56. Malaktion von Hermann Nitsch im Mittelpunkt stehen, die am 30. Mai eröffnet wird und die bisher größte und umfangreichste Malaktion des Künstlers werden soll. Während dieser Malaktion, die vom 15. bis 17. Mai auch öffentlich zugänglich ist, wird Nitsch eine „Kathedrale der Farben“ erschaffen, die dann bis Februar 2010 im Hermann Nitsch-Museum zu sehen sein wird. Am 4. und 5. Juli erklingt in diesem Rahmen die eigens für diesen Anlass von Hermann Nitsch komponierte Symphonie für großes Orchester und Chor mit dem Untertitel „Die Ägyptische“.

Das Museum Lebenswelt Weinviertel führt in seiner großen Jahresausstellung ab 9. Mai anhand von 200 Objekten aus drei Jahrtausenden die symbolische und spirituelle Komponente des Weins vor: „Das Wunder Wein. Kult-Fest-Ritual“ wird in insgesamt 13 Stationen Bereiche wie „Die Symbolik des Weins“, „Wein in Literatur, Musik und Philosophie“ oder „Wein als Sittengeschichte“ beleuchten. Ähnlich dem Fasslrutschen in Klosterneuburg wird eine nicht nur für Kinder gedachte Rutsche in die Ausstellung hineinführen.

Geöffnet hat das MZM von Dienstag bis Sonntag zwischen 11 und 17 Uhr. Nähere Informationen beim MZM unter 02572/207 19, e-mail office@mzmistelbach.at und <http://www.mzmistelbach.at/>.

NK Presseinformation